

Profilangebot in der PuLSt

In der Regel handelt es sich bei folgender Auflistung um jahrgangsübergreifende Kurse (Q12 und Q13). Welche Fächer tatsächlich stattfinden, hängt von der Nachfrage und der Verfügbarkeit der Lehrkräfte ab.

Holzbildhauerei

Die Schüler machen die Erfahrung, dass in einem groben Holzstück oder Baumstamm eine konkrete Form gefunden und herausgearbeitet werden kann. Das Holzstück wird dabei von allen Seiten eingehend betrachtet und inspiriert die Schüler, diese individuelle Form zu finden und in Skizzen festzuhalten. Unter technischer Anleitung sollen sie das Werkstück mit professionellen Holz-schnittwerkzeugen bearbeiten, Materialerfahrungen sammeln und sich dabei immer mehr an ihre Wunschfigur herantasten.

Bettina Langguth

Keramik

Im Profilmfach „Keramik (und plastisches Gestalten)“ werden vorwiegend Techniken des Töpfrens und Glasierens erprobt und angewendet. Neben dem Anfertigen eines kleinen Geschirr-Sets ist z.B. das Modellieren eines Kopfes angedacht. Darüber hinaus sollen weitere Objekte mit Pappmaché oder Gips geformt werden. Die praktischen Arbeiten werden bewertet.

Anita Blagoi

Musikalische Profilmfächer – Chor, Bigband, Orchester, Rockband, Holzbläserensemble

Der musikalische Profilmbereich am EvBG kann mit allen an der Schule bestehenden musikalischen Gruppen belegt werden. Obligatorisch ist die regelmäßige Teilnahme an den wöchentlichen Proben, die Mitwirkung an den beiden großen Schulkonzerten sowie die Teilnahme an der dreitägigen Probenfahrt nach Burg Feuerstein im Frühjahr. Zusätzlich zu den Proben werden die Oberstufenschüler in einer Profilstunde in Grundlagen der Gehörbildung, Grundlagen der Ensembleleitung (Dirigieren) und anderen, theoretischen Inhalten unterrichtet. Diese Profilstunde findet NICHT regelmäßig statt, sondern in 3-4 Blockveranstaltungen zu je 3 Schulstunden. Diese werden über das Schuljahr verteilt und finden z.B. an einem Montag oder Freitagnachmittag statt. Außerdem werden die Wochen nach dem Sommerkonzert und ggf. entfallende Ensembleproben nach dem Weihnachtskonzert für Profilmunterricht zum regulären Probetermin genutzt. In jedem Semester haben die Schüler eine Prüfung beim Leiter des Ensembles. In dieser Prüfung werden zwei der im Ensemble erarbeiteten Stücke solistisch vorgespielt bzw. gesungen, außerdem werden Inhalte aus den Profilstunden mündlich bzw. praktisch geprüft. Die Bewertung erfolgt hierbei wohlwollend und die Anforderungen sind bewusst für alle machbar gestaltet. In den letzten Jahren wurde die Prüfungssituation von den allermeisten Schülern als angenehm empfunden. Über das musikalische Profilmfach hinaus kann auch jeder interessierte Schüler einfach aus Spaß an der Freude in jedem Ensemble mitmachen. In diesem Fall erhält der Schüler eine entsprechende Bemerkung im Zeugnis, jedoch keine Note.

Michael Leipold

Politik und Zeitgeschichte

Wir treffen uns regelmäßig einmal in der Woche, um über aktuelle politische Themen (z.B. wichtige anstehende Wahlen, die Nachhaltigkeitsziele der UNO, die „Fridays for Future“-Bewegung etc.) zu diskutieren, aber auch um Veranstaltungen und Exkursionen zu planen.

Zudem wollen wir der Schulgemeinschaft durch Aushänge und „Infosäulen“ gerade aktuelle politische Problemstellungen näherbringen.

In den letzten Jahren wurden z.B. verschiedene Aktionen für die in der Nähe lebenden Flüchtlinge organisiert, Gedenkveranstaltungen an der Schule ausgerichtet, am UNICEF-Kinderrechtetag und am Briefwettbewerb von Amnesty International teilgenommen und mit Politikern, wie den Bürgermeistern von Spardorf und Buckenhof, aber auch mit Bundestags- bzw. Europaabgeordneten gesprochen.

Bewertet wird in erster Linie euer Engagement in den Kurssitzungen und bei den Veranstaltungen sowie eure Beiträge und Arbeitsergebnisse bei den verschiedenen Aktionen. Interesse am aktuellen politischen Geschehen ist unabdingbar.

Marc Siegl

Politische Theorien – Theorie des Politischen

Im Rahmen des Wahlkurses beschäftigen wir uns zum einen damit, was überhaupt das Politische ist, also das, was allgemein öffentlich geregelt werden muss - bzw. alle angeht. Im Mittelpunkt des Profilkurses werden die politischen Theorien beginnend mit der Antike bis heute stehen: also ausgehend von Platons Politeia, über Machiavelli, Hobbes, Locke, Kant bis hin zu modernen Denkern und Ideen wie z.B. Rawls und Nozick, bei denen die zentralen aktuellen Ideen der Gerechtigkeit diskutiert werden, wobei Nozick z.B. als Denker der Libertären in den USA (Teile der Republikaner, E. Musk ...) gesehen werden kann. Bei der Auseinandersetzung mit Niklas Luhmanns Systemtheorie hingegen steht die Frage im Mittelpunkt, warum es der modernen Gesellschaft nicht (mehr) gelingt, ein als notwendig erkanntes Ziel gemeinsam zu verfolgen.

Selbstverständlich werden und müssen zum Verständnis des Politischen auch verschiedene wirtschaftliche Ideen bzw. Ansätze wie z.B. von Marx, von A. Smith oder die Theoretiker des Neo- und Ordoliberalismus in den Blick genommen werden.

Darüber hinaus sollen die besprochenen Ideen immer auch auf die aktuelle politische Lage bezogen und diskutiert werden, um zu verstehen, welche Bedeutung sie für die heutige Politik haben (können).

Im Rahmen des Profilkurses soll jede/r eine Theorie vorstellen und den anderen Kursteilnehmern auf einem kurzen Handout die wichtigsten Fakten zusammenfassen sowie ein kurzes und verständliches Erklärvideo heraussuchen und für alle bereitstellen.

Helmut Hafner

Psychologie

Themenbereiche: Das Profulfach Psychologie macht es sich zum Inhalt, die Psychologie als Wissenschaft zu beleuchten. Dabei werden unterschiedliche Themengebiete behandelt.

Je nachdem, wie viele Anmeldungen vorliegen, werden unterschiedliche Lehrplanmodule behandelt. In jedem Fall wird aber Modul 1 (Grundlagen) und 7 (Arbeitsfelder, inklusive psychische Störungsbilder) behandelt.

Es ist möglich, das Profulfach für zwei Jahre zu belegen. Sollte dies der Fall sein, sind am Ende der zwei Jahre alle folgenden Themenkomplexe abgedeckt:

- Die wissenschaftlichen Grundlagen kennenlernen - Modul 1
- Die einzelne Person in ihrer Entwicklung betrachten und reflektieren - Modul 2
- Vorgänge in Gruppen erkennen und verstehen - Modul 3
- Kommunikation beschreiben und gestalten - Modul 4
- Lern- und Arbeitsprozesse gestalten und steuern - Modul 5
- Erziehungskompetenzen reflektieren und gestalten - Modul 6
- Psychologische Arbeitsfelder kennenlernen - Modul 7

Für nähere Erläuterungen der Inhalte lohnt sich ein Blick in den Lehrplan:

<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=27055>

Leistungsfeststellung: Pro Halbjahr wird eine 40 bis 60-minütige Klausur geschrieben. Diese wird workshopartig und anhand klausurnaher Aufgabenstellungen vorbereitet, sodass die Anforderungen transparent werden. Zudem ergeben sich mündliche Unterrichtsbeiträge aus dem Unterrichtsgeschehen (keine Abfragen). Bei Modul 7 werden Gruppenreferate gehalten.

Geplant ist zudem eine Exkursion in die Ambulanz der Kinder und Jugendpsychiatrie der Uniklinik Erlangen.

Wer sich also für das Thema Psychologie interessiert, ggf. mit dem Gedanken spielt, dieses Fach bzw. ein ähnliches zu studieren oder einfach in dieses Themengebiet schnuppern möchte, ist hier an der richtigen Adresse.

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen und motivierte Teilnehmer.

Bianca Marschalek

Rechtskunde und Strafrecht

In diesem Profilkurs sind Besuche im Gericht angedacht. Die dort behandelten Fälle werden inhaltlich vor-, bzw. wenn terminlich nicht anders möglich, nachbereitet, so dass ein tieferer Einstieg ins Strafrecht möglich ist als es der Lehrplan für das Fach WR vorsieht. Außerdem ist eine Zusammenarbeit mit Externen, z.B. Richtern, Staatsanwälten, Anwälten vorgesehen, die in den Kurs eingeladen werden. Auch auf den Strafvollzug wird in diesem Kurs eingegangen.

Als Leistungserhebungen werden unter anderem Referate gehalten. Bei größerer Teilnehmerzahl sind auch Tests möglich.

Rechtskunde und Strafrecht geht nur über ein Jahr und kann entweder in der Q11 oder Q12 belegt werden, da er nicht auf den Unterricht in WR aufbaut.

Andrea Neidig-Böhler

Profilkurs „Theater und Film“ – Oberstufentheater

Wir erarbeiten uns ein Theaterstück und führen es – normalerweise in der Woche vor Ostern – auf.

Wir brauchen dazu natürlich Schauspieler*innen, die auf die Bühne möchten. Immer gibt es größere und kleinere Rollen, die für das Gelingen einer Produktion ALLE gleich wichtig sind (und auch alle dieselbe Chance auf Punkte haben!).

Theatererfahrung ist nicht notwendig. Natürlich kommen Schauspieler*innen zu uns, die schon einmal (oder auch mehrmals) auf der Bühne gestanden haben. Aber immer wieder finden sich Schüler*innen, die zum ersten Mal schauspielern und die daran große Freude haben.

Möglich ist es auch, gar keine Schauspielerrolle auf der Bühne zu übernehmen. Man kann sich auch in folgenden Bereichen einbringen:

- Licht- und Audiotechnik
- Kostüm und Maske
- Bühnenbau

Katrin Wacker

Spanische Konversation

Bei Bedarf beantwortet Frau Haßfurter Fragen zum Profilkurs Spanische Konversation.

English Skills

Bei Bedarf beantwortet Frau Beck-Zangenberg Fragen zum Profilkurs English Skills.